

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kalchthaler, Müller & Partner Media Services GbR

### I. Allgemeines und Geltung der AGB

- (1) Unsere Angebote, Leistungen und Lieferungen erfolgen ausschließlich aufgrund nachstehender Geschäfts- und Lieferbedingungen. Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Kunden, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich einbezogen werden.
- (2) Abweichende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Der Schriftform bedarf auch eine Vereinbarung, durch die von dem Schriftformerfordernis befreit werden soll.
- (3) Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen.

### II. Vertragsschluss und Lieferung

- (1) Unsere Angebote sind freibleibend. Die Bestellung auf unser Angebot gilt als verbindliches Angebot gegenüber uns. Verbindliche Aufträge kommen erst durch die Annahme dieses Angebots des Kunden durch uns zustande.
- (2) Wir sind berechtigt, zur Vertragserfüllung Dritte heranzuziehen. Wir sind ferner berechtigt, die Rechte und Pflichten aus Verträgen mit Kunden ganz auf Dritte zu übertragen mit der Maßgabe, dass diese Vertragsübernahme dem Kunden mindestens 2 Wochen vor dem Übernahmezeitpunkt anzuzeigen ist. Der Kunde ist in diesem Falle berechtigt, innerhalb einer Woche nach Eingang der Anzeige den Vertrag zu kündigen.

### III. Rücktritt und Kündigung

Kündigt der Kunde den Vertrag oder tritt er vom Vertrag zurück, ohne hierzu berechtigt zu sein, so können wir ohne Nachweis eines Schadens einen pauschalen Schadensersatzanspruch von 20% der Auftragssumme fordern. Dem Kunden bleibt es unbenommen, nachzuweisen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger als die Schadenspauschale ist. Die Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche bleibt ausdrücklich vorbehalten. Vorstehende Regelungen gelten nicht im Falle einer Kündigung nach Maßgabe von Ziff. II (2) Satz 3.

#### **IV. Leistungsfristen**

- (1) Angegebene Leistungsfristen werden von uns nach Möglichkeit eingehalten. Die Leistungsfristen verlängern sich bei Verzögerungen, die durch Handlungen oder Unterlassungen des Kunden zurückzuführen sind. Das gleiche gilt im Falle einer nachträglichen Änderung des Leistungsinhaltes.
- (2) Unsere Leistungspflicht ruht, solange der Kunde uns gegenüber mit einer fälligen Verbindlichkeit in Verzug ist.

#### **V. Preise, Leistungserfüllung und Zahlung**

- (1) Es gelten die jeweils bei Vertragsschluss schriftlich vereinbarten Preise. Bei Verträgen über die Pflege oder Aktualisierung einer bestehenden Präsenz bzw. Anwendung gelten die jeweils vereinbarten Preise zum Zeitpunkt der Pflege oder Aktualisierung. Unsere Angebote verstehen sich, sofern nicht ein Pauschalpreis vereinbart wird, als Auflistung des geschätzten Aufwands. Der Kunde wird beim Auftreten von nicht vorhergesehenem Aufwand über die Kostenentwicklung informiert und kann Einfluss auf die weitere Entwicklung nehmen. Die bis dahin entstandenen Leistungen hat der Kunde in jedem Falle zu bezahlen. Das Risiko der Unwägbarkeit tragen wir nicht.
- (2) Mangels abweichender Vereinbarungen gilt für alle Leistungen mit Ausnahme der in Ziff. III genannten, dass 25% des Angebotspreises als Anzahlung nach Vertragsschluss, die restlichen 75% nach Leistungsabnahme zur Zahlung fällig sind. Bei Auftragsänderungen oder einem nicht vorhersehbaren Mehraufwand von mindestens 20% des Angebotspreises gilt der diese Grenze überschreitende Aufwand als gesonderter Aufwand, für den der vorstehende Zahlungsplan entsprechend gilt. Ein unter dieser Grenze liegender Mehraufwand ist mit der Schlusszahlung nach Abnahme zu vergüten.
- (3) Mit Übergabe des Endprodukts im vereinbarten Format an den Kunden gilt die vertragsgemäße Leistung durch uns als erfüllt. Die Übergabe erfolgt mittels Datenträger, Datenübertragung oder das Hochladen der Dateien bzw. Präsenz auf den Webserver des Kunden oder unseren Webserver.
- (4) Variable monatliche Entgelte sind am Ende des jeweiligen Abrechnungsmonats fällig.
- (5) Zahlungen haben grundsätzlich rein netto nach Erhalt der Rechnung zu erfolgen. Skonto wird nur bei ausdrücklicher Vereinbarung gewährt. Zahlungsverzug und Nichtzahlung nach Setzung einer angemessenen Nachfrist befreien uns von weiterer Leistungsverpflichtung und Einhaltung von Leistungsterminen.
- (6) Bei regelmäßiger Abrechnung werden, sofern nicht anders vereinbart, die fälligen Beträge mittels Lastschriftverfahren eingezogen. Der Kunde unterzeichnet eine Lastschriftvereinbarung, welche uns zum Einzug der fälligen Beträge berechtigt. Änderungen der Bankverbindung sind uns rechtzeitig (mindestens 2 Wochen vor Lastschrifteneinzug) mitzuteilen. Eventuelle Kosten für Rücklastschriften bei geänderten Bankdaten oder mangelnder Deckung werden dem Kunden zu Lasten gelegt. Bei abgelehntem Lastschrifteneinzug und nicht erfolgter Zahlung binnen 5 Werktagen behalten wir uns die Abschaltung oder die außerordentliche Kündigung der Anwendung bzw. Präsenz vor. Eventuelle Folgeschäden fallen nicht zu unseren Lasten. Sollten sich Änderungen der monatlichen Entgelte ergeben, werden diese mindestens 3 Wochen vor Beginn des nächsten Zahlungszeitraumes mitgeteilt. Erhebt der Kunde nicht innerhalb von 2 Wochen Einspruch, gilt die Entgeltänderung als akzeptiert.

- (7) Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht gegenüber unseren Forderungen ist ausgeschlossen, es sei denn, der Kunde kann mit einer durch uns unbestrittenen oder gegen uns rechtskräftig festgestellten Forderung aufrechnen oder sich wegen solcher Ansprüche auf ein Zurückbehaltungsrecht berufen.
- (8) Sind Forderungen gegen einen Kunden gestundet, endet die Stundung und werden sämtliche unserer Forderungen fällig, wenn der Kunde mit der Erfüllung einer anderen Verbindlichkeit oder einem nicht unerheblichen Teil derselben uns gegenüber in Verzug gerät oder wenn uns Umstände bekannt werden, die begründete Zweifel an seiner Kreditwürdigkeit rechtfertigen.

## **VI. Mängel**

- (1) Mängelrügen und sonstige Beanstandungen haben unverzüglich zu erfolgen.
- (2) Wir gewährleisten eine Erreichbarkeit unserer Internet-Webserver von 99% im Jahresdurchschnitt. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.), oder aufgrund angekündigter Wartungsarbeiten über das Internet nicht zu erreichen ist.
- (3) Soweit ein Mangel unserer Leistungen vorliegt, hat uns der Kunde Gelegenheit zu geben, den Mangel selbst zu untersuchen oder untersuchen zu lassen, sofern dies dem Kunden zumutbar ist.

## **VII. Haftung**

- (1) Für jegliche Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, haften wir, gleichviel auf welchem Rechtsgrund, nur
  - a) bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen,
  - b) bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
  - c) bei Mängeln, die arglistig verschwiegen wurden oder deren Abwesenheit wir garantiert haben,
  - d) bei Mängeln der Ware, soweit nach dem Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird,
  - e) bei der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder einer Kardinalpflicht mit der Maßgabe, dass in diesen Fällen die Haftung auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden beschränkt ist.
- (2) Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
- (3) Bei primärem Datenverlust, der von uns zu verantworten ist, umfasst die Haftung nur die Kosten der Rücksicherung und Wiederherstellung von Daten, die auch bei einer ordnungsgemäß erfolgten Datensicherung verloren gegangen wären.
- (4) Der Kunde hat dafür einzustehen, dass die vom ihm gelieferten Inhalte frei von Rechten Dritter (insbesondere Urheber- und Markenrechte) sind. Im Falle einer Verletzung dieser Verpflichtung hat er uns von Ansprüchen Dritter vollumfänglich freizustellen.

### **VIII. Domainvergabe und Rechte an Domains**

- (1) Bei der Verschaffung/Pflege von Internetdomains werden wir im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem Denic, dem InterNIC oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe (sog. Registrar) lediglich als Vermittler tätig.
- (2) Es gelten die jeweiligen Registrierungs-Vorschriften der jeweils zuständigen Registrierungsstelle; bei DE-Domains namentlich die Registrierungsbedingungen und Richtlinien der Denic eG ([www.denic.de](http://www.denic.de)).
- (3) Durch Verträge mit solchen Organisationen wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet. Wir haben auf die Verfügbarkeit bei der Domain-Vergabe keinen Einfluss.
- (4) Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten und delegierten Domains verfügbar, frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.
- (5) Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain beruhen, stellt uns der Kunde hiermit frei.
- (6) Bei Account-Sperrung und Kündigung des Vertragsverhältnisses durch uns werden Domains des Kunden - via den Vertragspartnern - bei der Registrierungsstelle zurückgegeben; und zwar entweder durch sog. TRANSIT oder CLOSE-Aufträge.

### **IX. Datenschutz, Datensicherung, -erhebung, -verarbeitung und -nutzung**

- (1) Der Kunde willigt gemäß § 4a Bundesdatenschutzgesetz freiwillig ein, dass wir zum Zwecke der Vertragsdurchführung Daten des Kunden erheben, verarbeiten, nutzen und u.a. an die Denic e.G. und Internic sowie andere beteiligte Registrare im erforderlichen Umfang weiterleiten. Mangels Einwilligung kann eine Domainbestellung nicht bearbeitet und durchgeführt werden.
- (2) Die Sicherung von Daten ist mangels abweichender Vereinbarung ausschließlich Sache des Kunden. Dies gilt auch für die Sicherung der Speicherinhalte seiner Präsenz und eingesetzter Datenbanken.
- (3) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es bei den an das Internet angeschlossenen Computern (Server und Clients) einschließlich des E-Mail-Betriebs trotz entsprechender Sicherheitsvorkehrungen letztendlich keine Datensicherheit geben kann.

### **X. Insolvenz des Kunden**

Sollten uns nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, die darauf schließen lassen, dass sich die Vermögenslage unseres Kunden verschlechtert hat, insbesondere dass Zahlungsunfähigkeit vorliegt, so sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, es sei denn, der Kunde bietet Zahlung Zug um Zug gegen Lieferung an oder stellt auf unser Verlangen eine entsprechende Sicherheit in Höhe der uns zustehenden Ansprüche. Dessen ungeachtet werden alle offenen Forderungen in diesem Falle sofort rein netto zur Zahlung fällig.

## **XI. Sonstiges**

- (1) Erfüllungsort ist Freiburg im Breisgau.
- (2) Die Unwirksamkeit eines Teiles dieser Vertragsbedingungen berührt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht. Von diesen Bedingungen abweichende Regelungen bedürfen der Schriftform.
- (3) Das Vertragsverhältnis zwischen uns und dem Kunden unterliegt deutschem Recht, und zwar auch dann, wenn der Kunde Ausländer ist. Die Anwendung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen. Sofern der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen darstellt, ist für gerichtliche Auseinandersetzungen das Amtsgericht Freiburg bzw. das Landgericht Freiburg örtlich zuständig, und zwar auch für Scheck- und Wechselklagen und für das gerichtliche Mahnverfahren.